

Nasses Vergnügen für Kitzinger Jugendliche ^{MP} 20.09.06



KITZINGEN (KÖ) In der letzten Augustwoche hieß es „Wassermarsch“ für die 17 Teilnehmer der Bootstour des Kitzinger Kreisjugendrings. Mit Schlauchbooten sollte die Tour auf dem Obermain in drei Tagen von Mainklein bis Kemmern absolviert werden. Dem Wasser musste sich die Mannschaft aber schon ausliefern, bevor überhaupt die ersten Paddel in der Hand gehalten wurden. Als die Kinder im Alter von elf bis vierzehn Jahren mit ihren drei Betreuern am Campingplatz, der für fünf Tage

das Basislager darstellen sollte, ankamen, setzte pünktlich ein mächtiger Platzregen ein. So begrüßt konnte die Jungs und Mädchen nichts mehr schockieren. Am nächsten Tag wurde gleich das richtige Paddeln auf dem anliegenden See geübt, und danach ging es auf die erste Tour. Die Bootsfahrer hatten viel Spaß und kamen am Abend zwar etwas erschöpft, aber gut gelaunt am Campingplatz an. Fußballspiele und das Kartenspiel Schnauz, für das sich einige extra eigene Regeln ausgedacht hatten,

sorgten für Unterhaltung, ehe sich alle zum Schlafen in die Zelte zurückzogen. In den nächsten Tagen hatten die Ausflügler mit dem Wetter etwas mehr Glück. Etwa 50 Kilometer legten die Boote des Kreisjugendrings in dieser Woche zurück, worauf die Teilnehmer sichtlich stolz waren. Am Ende zeigte sich sogar die Sonne, so dass bei der Ankunft in Kitzingen alle Teilnehmer trocken ihren Eltern überreicht werden konnten, schreibt Jugendpfleger Herbert Köhl.

FOTO STENGLIN